

Anlage 4 „Modulbeschreibungen Bachelorstudiengang Lehramt Sekundarstufe 1“

Legende:

- ECTS-P = ECTS-Punkte
- LV = Lehrveranstaltung
- *optional:*
 - *A = Anwesenheitspflicht; AV = Anwesenheitspflicht als Voraussetzung für Zulassung zur Modulprüfungsleistung*
- Prüfungsart: s = schriftliche Ausarbeitung, k = Klausur, m = mündlich, p = praktisch, g = gemischt.
- Prüfungsleistung: MAP = (kumulative) Modulabschlussprüfung; MP in LV xxx = Modulprüfung in einer LV; MTP in LV xxx + xxx = Modulteilprüfungen
- SWS = Semesterwochenstunden
- Veranstaltungsart: V = Vorlesung; S = Seminar; Koll. = Kolloquium; P = Praktikum; Pro = Projekt; Ü = Übung; Apr = Abschlussprüfung; E = Exkursion; Prakt. LV = praktische Lehrveranstaltung; TFP = Tagesfachpraktikum

4.11 Islamische Theologie/Religionspädagogik

BS-IRP-M1: Theologisches und religionspädagogisches Fachwissen

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 1. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Wintersemester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte

Lernergebnisse

Die Studierenden ...

- kennen die Lebensgeschichte des Propheten Muhammad in ihrer Bedeutung für die Entstehung des Islam und die religiösen und politischen Entwicklungsprozesse des frühen Islam und können die islamische Kultur aufzeigen und darstellen;
- können das Leben des Propheten Muhammad in Verbindung mit der Entstehung des Korans und der Zeit des frühen Islam vorstellen;
- verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des islamischen Religionsunterrichts mit Hilfe von Wörterbüchern übersetzen und analysieren;
- können die Islamische Theologie/Religionspädagogik im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs diskutieren
- setzen sich mit religionspädagogischen Grundfragen unter Berücksichtigung der Erziehungswissenschaften Sozialisationstheorien und der Entwicklungspsychologie auseinander;
- können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiöse Herkunft, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen und Lernstände der Schülerinnen und Schüler differenziert einschätzen;
- können ihre Persönlichkeit und Werte im Blick auf ihre künftige Rolle als Lehrkraft reflektieren und daraus Folgerungen für Studienorganisation und künftiges professionelles Handeln ableiten (Prävention; Umgang mit berufsethischen Fragestellungen);
- können Bildungs- und Erziehungsprozesse entwicklungsgerecht initiieren und elementare theologische Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Primarstufe fördern;
- sind zu einer selbständigen theologischen Urteilsbildung und Argumentation fähig und sind in der Lage, bezogen auf die theologischen Disziplinen dieses Moduls, fachspezifische Medien zu erschließen und einzuordnen.

Studieninhalte

- Lebensgeschichte des Propheten Muhammad in traditioneller und historisch-kritischer Hinsicht, Wendepunkte der islamischen Geschichte und die Entstehung von sunnitischer und schiitischer Theologie; das vorislamische Arabien;
- Aufbau und Grundthemen der islamischen Geschichte; Theologie als Wissenschaft; Grundentscheidungen humanistischer Theologie;
- Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts; Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung.

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Prüfungsleistung

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: k/m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung: -

Veranstaltungen

- 1 Die Geschichte des frühen Islam: Themen und Forschungsmethoden

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

- 2 Arabisch-islamische Fachbegriffe

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: Ü

SL/SLV: -

- 3 Einführung in die Islamische Religionspädagogik (Studieneingangsphase)

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

BS-IRP-M2: Theologisches und historisches Fachwissen

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 2. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Sommersemester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- sind mit den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Analysemethoden der theologischen Wissenschaft vertraut und können diese anwenden und reflektieren;
- sind in der Lage, Entstehung und Hauptthemen des Korans aufzubereiten und Grundlinien der Koranauslegung historisch und religionsgeschichtlich einzuordnen, insbesondere ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes;
- verfügen über die Fähigkeit zum historisch-kritischen Umgang mit dem Koran und die Tradition des Propheten (*as-sunna*) als kanonische Hauptquellen des islamischen Glaubens und kennen ihre textuelle Auslegungs- und Wirkungsgeschichte;
- verfügen über Grundlagenkenntnisse der Hadithwissenschaften (Geschichte, Entstehung, Auslegung, Tradierung usw.) und kennen ihre Anwendung in gegenwärtigen Diskussionskontexten;
- können die theologisch-ethischen Grundlagen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung formulieren und gegenwartsbezogen kritisch reflektieren;
- können im fachübergreifenden und fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit monotheistischen Religionen die Ethischen Themen vergleichen;
- verfügen über eine differenzierte Argumentations- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf die islamische Ethik und die moralischen Grundsätze in der gelebten Praxis;
- sind in der Lage, bezogen auf die theologischen Disziplinen dieses Moduls, fachspezifische Medien zu erschließen und einzuordnen,
- können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch reflektieren und an ausgewählter Koranverse und Überlieferungen gemäß der Zeit im westlichen Kontext interpretieren.

Studieninhalte

- Textuelle und kontextuelle Behandlung der kanonischen Quellen des Islams (Koran und die Tradition des Propheten) und Überblick über theologische Fragestellungen;
- Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichtigung der historischen Auslegungsmethoden und zentrale theologische und ethische und soziopolitische Themen der Hadith-Werke;
- Konzeption und Inhalte theologischer Ethik in islamischer Perspektive; gegenwärtige ethische Problemstellungen.

Teilnahmevoraussetzung

keine speziellen Kenntnisse vorausgesetzt

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: k/m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: -

Studienleistung: -**Veranstaltungen****1 Einführung in die Koranwissenschaften: Themen und Forschungsmethoden**

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

2 Einführung in die Hadithwissenschaften: Themen und Methoden

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

3 Einführung in die islamische Ethik: Themen und Methoden

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

BS-IRP-M3: Theologisches und begriffliches Fachwissen

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 3. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Wintersemester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- sind in der Lage, den islamischen Glauben zu reflektieren, seine wesentlichen Inhalte in ihrem Zusammenhang problemorientiert und auf der Grundlage wissenschaftlicher Exegese in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder einzuordnen;
- kennen grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der islamischen Glaubenslehre und -praxis und können diese kritisch-hermeneutisch reflektieren;
- können sich im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv mit anderen islamischen Rechtsschulen und Denkschulen auseinandersetzen und in ihrer in ihrer gegenwärtigen Relevanz hermeneutisch verantwortet zu entfalten;
- können Grundkenntnisse und Beispiele zur islamischen Rechtslehre vorstellen und die verschiedenen Rechtsschulen für unterschiedliche Herkunftsländer differenzieren;
- sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze im Bereich des islamischen Rechts zu bewerten;
- verfügen über theoretische und methodische Grundlagen der islamischen Rechtswissenschaften (*usul al-fiqh*);
- können die Themen des islamischen Rechtes in der Moderne und in westlichen Kontext kritisch reflektieren und die Inklusion aus der Perspektive theologischer Anthropologie sowie religionspädagogischer Überlegungen begründen und konzeptionell bedenken;
- können grundlegende Sprachstrukturen, Inhalte, und Schlüsselbegriffe des Korans erkennen, präsentieren und didaktisch aufbereiten;
- können sich im Wissen um die Koranthesen kritisch-konstruktiv gemäß der jetzigen Situation auseinandersetzen und Fatwawesen Medien kritisch rezipieren und die Relevanz medialer und mediatisierter Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen für die religionspädagogische Aufgabe reflektieren.

Studieninhalte

- die Grundsätze der islamischen Glaubenslehre und ihre zentrale Bedeutung für den interreligiösen Dialog;
- verschiedene theologischen Richtungen des Islam und die islamische Rechtslehre und die Glaubensrichtungen
- Aufbau der arabischen Sprache des Korantextes und Umgang mit Koranthesen in ihrem historischen Entstehungskontext.

Teilnahmevoraussetzung

Kenntnisse und Kompetenzen der Module 1 und 2

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MTP in allen LV
- Prüfungsart: k/s
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: bestandene Modulprüfung M1 und M2

Studienleistung: -**Veranstaltungen****1 Einführung in die islamische Glaubenslehre**

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

2 Islamische Rechtslehre

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

3 Einführung in das Koranarabisch

ECTS-Punkte: 4

SWS: 2

Veranstaltungsart: S

SL/SLV: -

BS-IRP-M4: Vertiefung theologisches Fachwissen

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 4. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Sommersemester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- können zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien des Islams und der islamischen Kultur in der Moderne aufzeigen und unter besonderer Berücksichtigung der Beziehung zu Europa und zum Christentum beurteilen und darstellen können;
- durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des islamischen Glaubens humanistisch und modern darstellen und beurteilen;
- können die koranische Sicht auf das Verhältnis des Menschen zu Gott, Welt und Umwelt im Blick auf heutige gesellschaftliche Fragestellungen (Gerechtigkeit, Partnerschaft und Sexualität, Umweltproblematik u.ä.) reflektieren und diskutieren,
- sind in der Lage, sich im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv in der Moderne auseinanderzusetzen und diese zu verstehen und zu vermitteln;
- kennen Entstehungs- und Entwicklungsprozesse der Koranexegese und deren Zusammenhang mit anderen Koranwissenschaften und können ausgewählte, zentrale Texte und Themenkomplexe des Korans auf der Grundlage wissenschaftlicher Exegese in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder einordnen:
- historisch-kritischer Textauslegung und der Hermeneutik des Korans gemäß der jetzigen Situation
- auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die ethischen Themen und deren Auslegungs- und Wirkungssituation sachgerecht umgehen
- können sich in Auseinandersetzung mit anders religiösen und anderen weltanschaulich-säkularen Ansätzen ethisch-theologisch begründet positionieren.

Studieninhalte

- Die islamische Reformbewegung und der politische Islam
- Glaube, Islam in der Moderne und die Auseinandersetzung mit der westlichen Kultur und derer humanistischen Wersten
- Historisch-kritische, im Rahmen der Hermeneutik des Korantexts vertiefte Exegese des klassischen und modernen Koran-Diskurses;
- Ausgewählte ethische Gegenwartsfragen: Menschenrechte, Meinungsfreiheit und Meinungsverschiedenheit.

Teilnahmevoraussetzung

Kenntnisse und Kompetenzen der Module 1 und 2

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MTP in allen LV
- Prüfungsart: s/k/m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: bestandene Modulprüfung M1 und M2

Studienleistung: -**Veranstaltungen**

1 Islam in der Moderne
ECTS-Punkte: 4
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: -

2 Koranexegese
ECTS-Punkte: 4
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: -

3 Zentrales Thema der Ethik
ECTS-Punkte: 4
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: -

BS-IRP-M5: Theologische Vertiefung

ECTS-Punkte: 12

Workload: 360 h

Semesterempfehlung: 5. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Wintersemester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- sind in der Lage, das inhaltliche und historische Verhältnis zwischen Korantext und der Sunna bei der Exegese darzustellen und intertextuelle Verflechtungen Quellentexte nachzuzeichnen und die damit verbundenen theologischen Positionierungen zu rekonstruieren und kritisch zu reflektieren;
- verfügen über Grundkenntnisse zur islamischen Koranexegese und können die verschiedenen Koranthesen historisch differenzieren;
- kennen weitere auslegungs- und wirkungsgeschichtliche sowie gegenwärtige Bezugsfelder neutestamentlicher Theologie und können diese kritisch-hermeneutisch reflektieren
- können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der islamischen Gemeinde im Hinblick der Staatlichkeit differenziert argumentieren und urteilen;
- können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die Glaubenslehre und deren Auslegung sachgerecht umgehen
- können wertbezogene Vorstellungen der biblischen und kirchlichen Tradition als zeitgebunden erkennen und im Blick auf ihre gegenwärtige Relevanz kritisch reflektieren;
- verfügen über spezifische und vertiefte Fähigkeiten zur Etablierung eines diskursiven und dialogfähigen Islams im europäischen Lebenskontext;
- können den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialetische Fragestellungen reflektieren und im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken argumentativ vertreten.

Studieninhalte

- Geschichte und Inhalte der Glaubensrichtungen in traditioneller und historisch-kritischer Hinsicht;
- Vertiefte Kenntnisse des Koran-Arabisch und der Grundsätze der Koranexegese;
- Schwerpunkte des Rechts und der Staatlichkeit (z.B. der politische Islam und Extremismus, moderne und humanistischer Islam; Menschenrechte).

Teilnahmevoraussetzung

Kenntnisse und Kompetenzen der Module 1 und 2

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MTP in allen LV
- Prüfungsart: m/s
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: bestandene Modulprüfung M1 und M2

Studienleistung: -**Veranstaltungen**

- | | |
|---|---|
| 1 | Vertiefendes Thema der islamischen Glaubenslehre
ECTS-Punkte: 4
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: - |
| 2 | Vertiefendes Thema der Koranwissenschaften (Exegese)
ECTS-Punkte: 4
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: - |
| 3 | Recht und Staatlichkeit
ECTS-Punkte: 4
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: - |

BS-IRP-M6: Religionspädagogisches und interreligiöses Wissen

ECTS-Punkte: 6

Workload: 180 h

Semesterempfehlung: 6. Semester

Dauer des Moduls: 1 Semester

Turnus: jedes Sommersemester

Angestrebte Lernergebnisse und Studieninhalte**Lernergebnisse**

Die Studierenden ...

- sind vertraut mit fächerverbindendem und -übergreifendem Religionsunterricht in interreligiöser und konfessionell-kooperativer Hinsicht;
- können die Glaubensgrundsätze anderer Religionen im Verhältnis zum Islam vergleichen und einen respektvollen Umgang mit den konkurrierenden Wahrheitsansprüchen der Religionen entwickeln;
- können weitere Religionen, vor allem Judentum und Christentum im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen;
- können religionsdidaktische Formen der individuellen und gendersensiblen Förderung in heterogenen Lerngruppen in der Grundschule anwenden;
- verfügen über fachdidaktische Fähigkeiten zur Initiierung, Durchführung und Reflexion von Lern- und Bildungsprozessen im Fach islamische Religionslehre;
- können Bildungs- und Erziehungsprozesse entwicklungsgerecht initiieren und elementare theologische Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern fördern;
- sie sind in der Lage, im Rahmen der Unterrichtsplanung den Einsatz von Medien kritisch zu reflektieren und im Unterricht anzuwenden;
- verfügen über spezifische und vertiefte Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung vom islamischen Religionsunterricht.

Studieninhalte

- Aufbau und Inhalt eines zeitgemäßen islamischen Religionsunterrichts und exemplarische Erarbeitung
- Religionsdidaktische Ansätze, didaktische Analyse, Elementarisierung, schulform- und schulstufenspezifische Differenzierung
- Die Weltreligionen und Grundthemen des interreligiösen in einer pluralen Welt.

Teilnahmevoraussetzung

Kenntnisse und Kompetenzen der Module 1 und 2

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten**Prüfungsleistung**

- Prüfungsleistung: MAP
- Prüfungsart: k/m
- Prüfungsform: Bekanntgabe über das Hochschulportal mit Veröffentlichung des Vorlesungsverzeichnisses
- Teilnahmevoraussetzung: bestandene Modulprüfung M1 und M2

Studienleistung: -**Veranstaltungen**

- | | |
|---|--|
| 1 | Religionsdidaktik: Themen und Forschungsmethoden mit Vertiefung
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: - |
| 2 | Religionsdidaktik: Grundfragen dialogischer und interreligiöser Bildung
ECTS-Punkte: 3
SWS: 2
Veranstaltungsart: S
SL/SLV: - |